

fh gesundheit  
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

# Augenoptik

Informationen zum FH-Bachelor-Studiengang

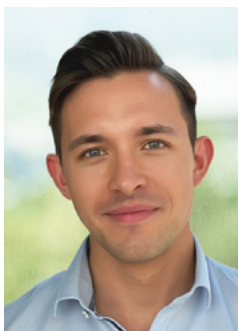


## Wie sieht Ihr Beruf als Augenoptiker:in aus?

Das Sehen ist einer unserer wichtigsten Sinne. Als Augenoptiker:in befassen Sie sich mit der visuellen Wahrnehmung Ihrer Kund:innen und ermöglichen ihnen mit Ihrem Fachwissen die bestmögliche Sehleistung im Alltag. Sie werden also „die“ Expert:innen für gutes Sehen und Aussehen.

Ausgangspunkt Ihrer Tätigkeit ist eine exakte Ermittlung der Sehanforderungen Ihrer Kund:innen. Mittels ausgefeilter Tests, komplexer Messinstrumente und neuer Technologien prüfen Sie die Sehleistung und messen sämtliche Parameter des Auges, die für die Anfertigung und Abgabe von optischen Sehbehelfen (Brillen, Kontaktlinsen oder vergrößernde Sehhilfen) erforderlich sind. Dazu gehören beispielsweise die Sehschärfe (z.B. Kurz-, Weit-, Stab- und Alterssichtigkeit), die Topografie der Hornhaut und die Beobachtung des vorderen Augenabschnittes. Bei Auffälligkeiten vermitteln Sie Ihre Kund:innen an Augenärzt:innen weiter.

Als Augenoptiker:in wählen Sie mit Ihren Kund:innen unter Berücksichtigung augenärztlicher Befunde das optimale Korrektionsmittel aus, fertigen geeignete optische Sehbehelfe wie Brillen an bzw. sind für die Anpassung von Kontaktlinsen zuständig. Bei der Brillenauswahl gehören das Auswählen und der Verkauf der richtigen Fassung nach augenoptischen,



Mst. Felix Pippig, BSc,  
Absolvent

„Wenn Sie sich fürs Sehen, für Menschen und für Präzision begeistern, ist Augenoptik genau Ihr Ding. Das Studium liefert Ihnen dazu das passende Know-how – und den scharfen Blick fürs Detail.“

„Einmalig in Österreich vermittelt Ihnen das Studium für Brille, Kontaktlinse und vergrößernde Sehhilfen technisch-fundierte, praxisorientiertes und evidenzbasiertes Fachwissen zur optimalen Versorgung von Kund:innen.“



Dipl.-Ing. (FH) Gustav Pöltner,  
Studiengangsleiter

anatomischen und ästhetischen Gesichtspunkten genauso dazu, wie die Glasberatung und die Zentriervorgaben der Gläser für Werkstattoptiker:innen.

Die Arbeitsplatzperspektiven sind vielseitig und vielversprechend. Zusätzlich zu den klassischen Arbeitsbereichen in Augenoptikbetrieben und Kontaktlinseninstituten finden Sie weitere Betätigungsfelder beispielsweise in der optischen Industrie, im Forschungs- und Weiterbildungsbereich, in Augenarztpraxen, aber auch die Selbstständigkeit. Bereits im Berufspraktikum knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.

## Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Als Augenoptiker:in arbeiten Sie in einem anspruchsvollen, vielseitigen Beruf, der den Bogen zwischen Handwerk, anspruchsvoller Messtechnik, sozialer Interaktion und Wissenschaft bzw. Forschung spannt. Dafür bringen Sie ein ausgeprägtes Interesse für Technik und naturwissenschaftliche Fragestellungen in Physik und Biologie, aber auch Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit sowie unternehmerisches Denken mit. Für das Anfertigen der Sehbehelfe benötigen Sie manuelles Geschick

sowie eine hohe Konzentrationsfähigkeit. Zudem arbeiten Sie sehr genau und interessieren sich für Technik und Digitalisierung – denn gerade in der Arbeit mit optischen Instrumenten und Messgeräten, gilt es auch nach dem Studium stets am aktuellen Stand der Technik zu bleiben.

## Was erwartet Sie im Studium?

Das Studium zeichnet sich durch Praxisorientierung und Evidenzbasierung aus und verbindet augenoptische Fachkompetenz in den Schwerpunkten Brille, Kontaktlinse und Vergrößernde Sehhilfen mit Technik, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Zu Beginn des Studiums erlernen Sie die naturwissenschaftliche Basis der Augenoptik und eignen sich profunde Kenntnisse im Bereich der Brille und Refraktion an. Sie erwerben berufsspezifisches Grundlagenwissen, befassen sich mit der Anatomie und Physiologie des Auges und den allgemeinen Grundlagen der Somatologie. Naturwissenschaftliches Bezugswissen wie Physikalische und Geometrische Optik und Mathematik vermitteln Ihnen den notwendigen Hintergrund für die verschiedenen Bereiche der Augen- und Kontaktlinsenoptik.

Im dritten Semester erhalten Sie einen Einblick in das Berufsbild sowie in die rechtlichen Grundlagen für die Augen- und Kontaktlinsenoptik. In der Beratungs- und Verkaufspsychologie werden Sie weiter im professionellen Umgang mit Kund:innen und deren Begleitpersonen geschult. Die Kontaktlinse stellt einen weiteren zentralen Bestandteil des Studiums dar. Sie erwerben theoretische und praktische Fertigkeiten und Kompetenzen in der Kontaktlinsenanpassung sowie in der Nachbearbeitung von Kontaktlinsen und beschäftigen sich mit Speziallinsen für außergewöhnliche Anpassfälle. Ergänzend erwerben Sie das erforderliche Wissen bei der Versorgung von Vergrößernden Sehhilfen (Low-Vision-Versorgung) für Personen mit Sehbehinderungen.

## So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Humanbiologie	5,0	4,0	1,0				
Grundlagen der Augenoptik	5,0	5,0					
Optometrie 1	10,0	10,0					
Optik und Technik der Brille	15,0	8,0	5,5				
Physik und Mathematik	5,0	2,5	1,5				
Optometrie 2	7,5		5,0				
Wissenschaftliches Arbeiten 1	2,5		2,5				
Berufspraktikum 1	10,0		5,0				
Humanbiologie und Physiologische Optik 1	7,5			7,0			
Kontaktlinsen 1	12,5			9,0			
Abgabe und Qualitätskontrolle von Brillen	2,5			2,5			
Berufsrecht und Berufspädagogik	7,5			7,5			
Humanbiologie und Physiologische Optik 2	7,5				5,5		
Kontaktlinsen 2	10,0				9,5		
Vergrößernde Sehhilfen	5,0				2,5		
Berufspraktikum 2	7,5				2,5		
Kontaktlinsen 3	5,0					4,0	
Betriebs- und Personalmanagement	10,0					8,0	
Kommunikation und Marketing	5,0					3,0	
Wissenschaftliches Arbeiten 2	5,0					2,0	
Berufspraktikum 3	5,0					•	
Berufspraktikum 4	15,0						0,5
Wissenschaftliches Arbeiten 3	15,0						2,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Im Studium erwerben Sie die für die erfolgreiche Führung eines Augenoptik- bzw. Kontaktlinsenbetriebes erforderlichen berufs- und personalrechtlichen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Fähigkeiten und Kompetenzen. Das Studium bereitet Sie außerdem darauf vor, im beruflichen Alltag nachhaltig zu handeln, etwa im Umgang mit Materialien und deren Entsorgung, sowie in der Einhaltung sozialer Standards.

Aufbauend und eng vernetzt mit dem fachspezifischen Wissenserwerb, erwerben Sie ab dem zweiten Semester wissenschaftliche Kompetenzen. Sie setzen sich mit Aufbau und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit auseinander und sammeln erste eigene Erfahrungen beim Verfassen einer Seminararbeit sowie dem Erstellen eines Posters. Die Bachelorarbeit im sechsten Semester entsteht aus dem Kontext des Berufspraktikums. Das Studium schließen Sie mit der kommissionellen Bachelorprüfung ab.

Zum Erhalt der Berufsberechtigung legen Sie entsprechend der berufs- und gewerberechtlichen Bestimmungen während der Studienzzeit, jedoch außerhalb des Studienganges die Meisterprüfung und die Kontaktlinsenbefähigungsprüfung bei der zuständigen Meisterprüfungsstelle ab. Der erfolgreiche Studienabschluss ersetzt die für die selbständige Berufsausübung notwendige Unternehmerprüfung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

## Und es geht noch weiter: „Optometrie“ als CAS-Lehrgang oder Masterstudium

Falls Sie nach dem Bachelorabschluss Ihr Wissen vertiefen möchten, interessieren Sie vielleicht unsere CAS-Lehrgänge, welche die Kompetenzen von Augen- und Kontaktlinsenoptiker:innen unter Bezugnahme des Wissens aus der berufsqualifizierenden Ausbildung stärken. Als Augenoptiker:in mit Meisterprüfung und Kontaktlinsenbefähigung erfüllen Sie damit die Zugangsvoraussetzung. Mit Bachelorabschluss können Sie sich erfolgreich an der fh gesundheit absolvierte CAS-Lehrgänge in weiterer Folge für das Masterstudium Optometrie anrechnen lassen, welches erstmalig für einen Start im Studienjahr 2027/28 geplant ist.

## Das Studium

### ■ Abschluss

Bachelor of Science in Engineering (BSc)

### ■ ECTS 180

### ■ Studiendauer 6 Semester

### ■ Studienart Vollzeit

### ■ Studienplätze 24 pro Aufnahme

### ■ Aufnahmerhythmus zweijährig

### ■ Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Universitätsreife, ausgewählte Studienberechtigungsprüfungen, Berufsreifeprüfung, ausgewählte Berufsgruppen (mit Zusatzprüfungen) wie z. B. Augenoptiker:in, Chemielaborant:in, Feinoptiker:in, Hörgeräteakustiker:in, Zahntechniker:in, Physikalaborant:in, Absolvent:innen der Fachschule für Glastechnik, HTL Elektronik und Technische Informatik sowie Maschinenbau-Fertigungstechnik

### ■ Aufnahmeverfahren

Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, schriftlicher Eignungstest, Aufnahmegespräch

### ■ Studiengebühren

Es gelten die gesetzlichen Studiengebühren. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben

## Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH  
Innrain 98, 6020 Innsbruck  
T +43 512 5322-0 | [info@fhg-tirol.ac.at](mailto:info@fhg-tirol.ac.at)



Informationen zum  
Studiengang erhalten  
Sie auf [fhg-tirol.ac.at](http://fhg-tirol.ac.at)